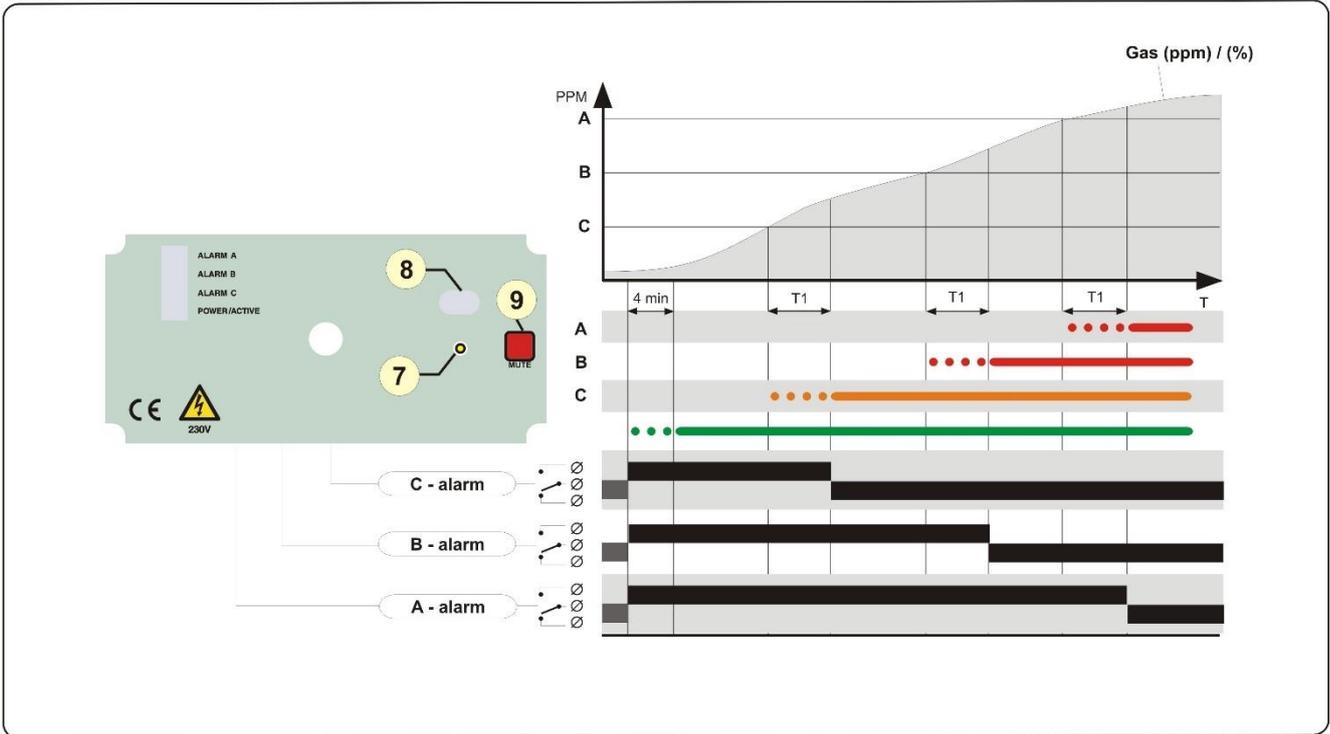
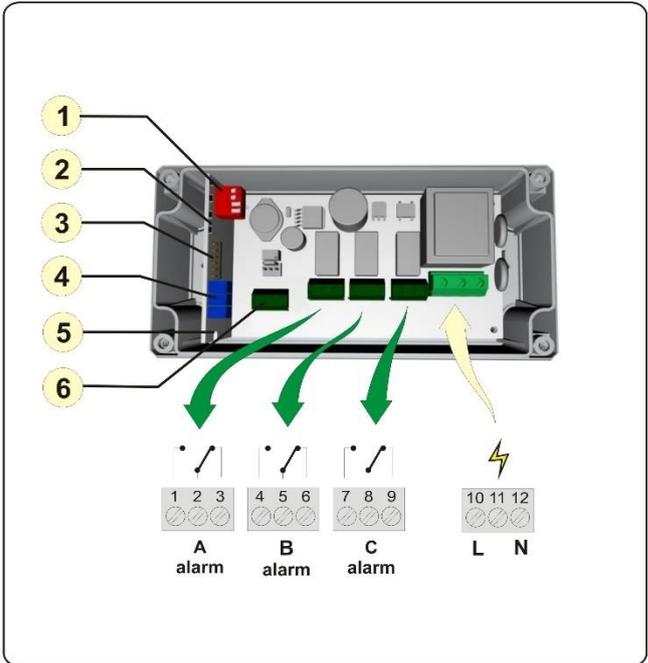
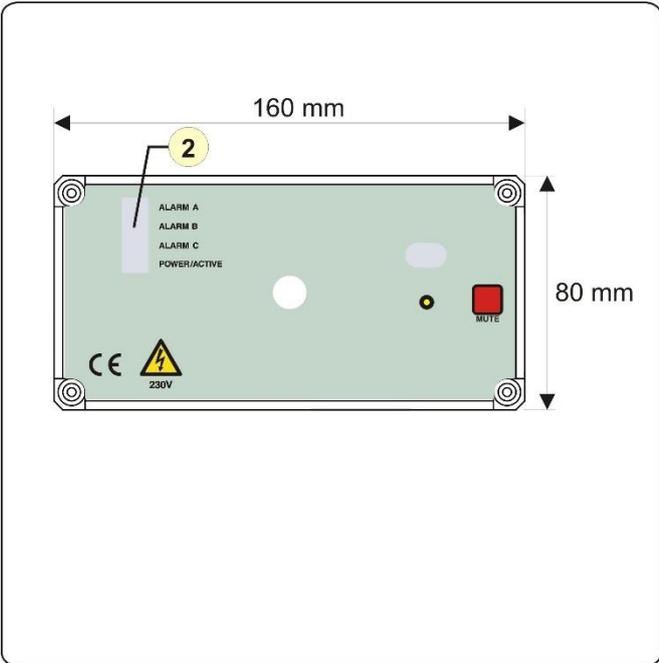
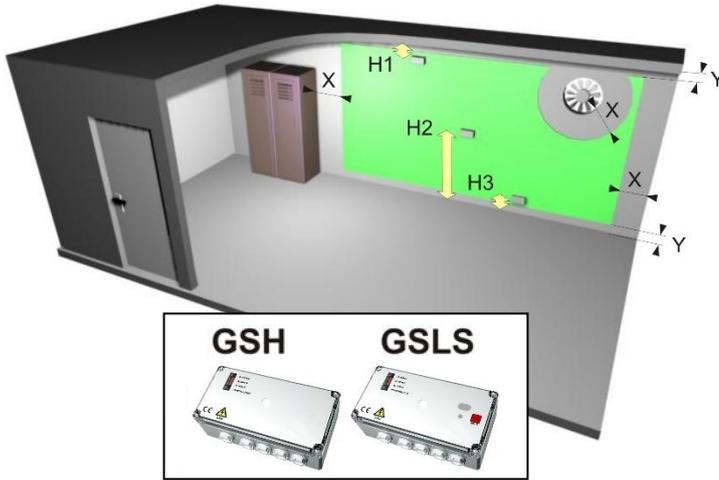


DE Anweisungen



Standort



X > 50 cm Y > 20 cm

H1 = 20 cm

H2 = 150 cm

(CO₂)

H3 = 20 cm

DE

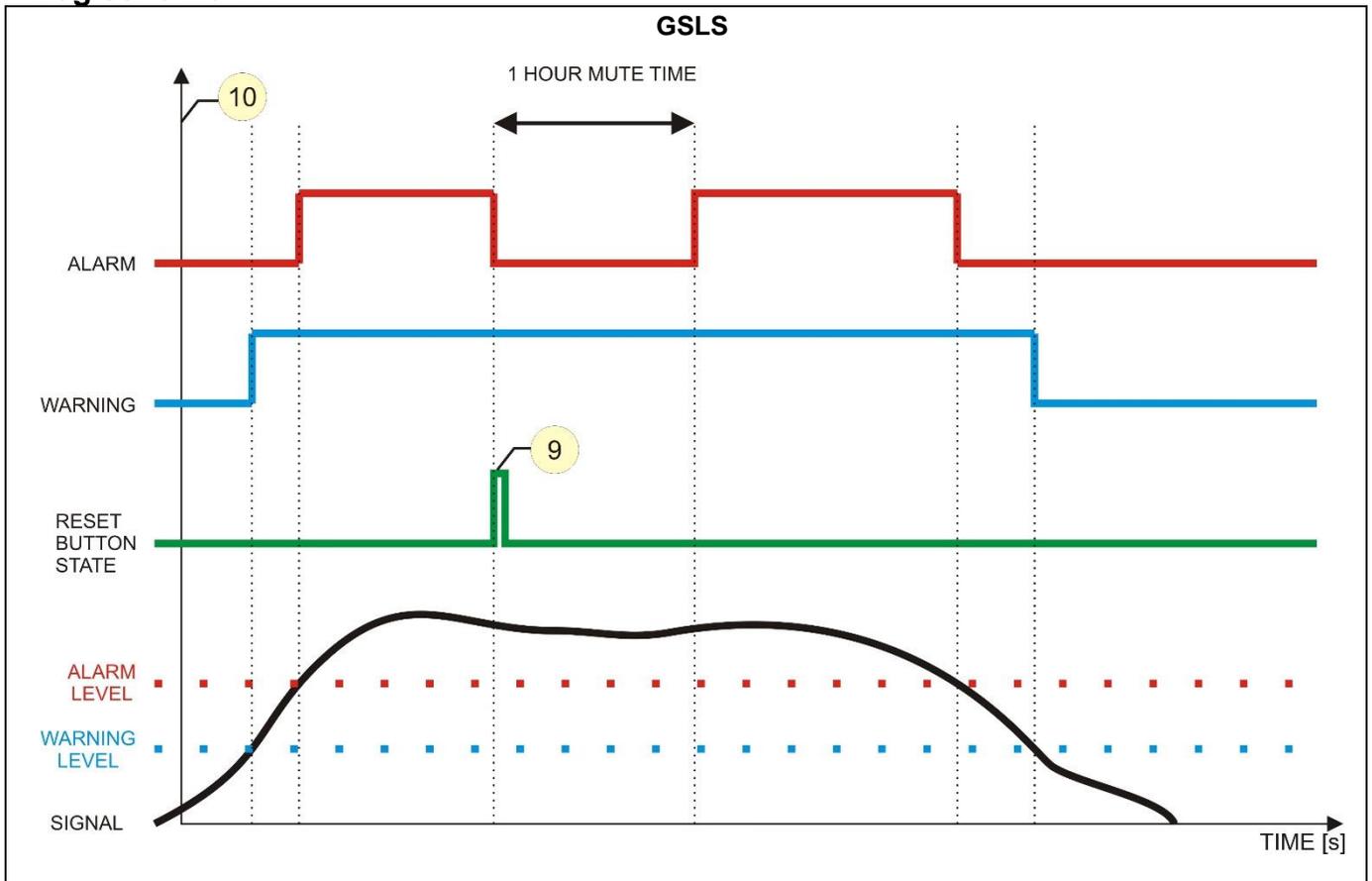
(4)
- Werkseingestellte Alarmstufen

Kohlendioxid (CO ₂) (0-10000ppm)	C=2000	B=5000	A=8000
--	--------	--------	--------

DE

Dieses Produkt entspricht der Niederspannungsrichtlinie (LVD) 2014/35/EWG und der EMV-Richtlinie (EMC) 2014/30/EU
Es erfüllt die Anforderungen gemäß:
EN 61000-6-2:2005
EN 61000-6-3:2011
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 61010-1:2010

Logische Matrix



FUNKTION

Bei Einschalten der Stromversorgung blinkt eine grüne LED um Betriebsbereitschaft anzuzeigen. Gleichzeitig startet der Aufwärmprozess des Fühlers. Nach ungefähr vier Minuten leuchtet die grüne LED auf und zeigt „Fühler aktiv“ an. Der Sensor ist mit einem gelben und zwei roten LEDs verbunden. Die gelbe LED zeigt niedrige Gaskonzentration an (**Alarm C**), und die roten LEDs zeigen mittlere (**Alarm B**) bzw. hohe Gaskonzentration (**Alarm A**) an. Bei Entdeckung von Gas leuchten die LEDs (**2**) auf und das der Alarmstufe entsprechende Relais ändert seinen Zustand. Ist eine Alarmverzögerung festgelegt (siehe unten), blinkt die entsprechende LED zuerst und geht nach Ablauf der gewählten Zeitverzögerung in dauerndes Leuchten über (und der Relaiszustand ändert sich).

GSLS: Alarmverzögerung nicht vorhanden bei Abdeckungen mit Buzzer & Powerled.

AUTOMATISCHES/MANUELLES RÜCKSETZEN

Wird mit dem DIP-Schalter (**1**) 3 eingestellt, wobei „ein“ automatisches und „aus“ manuelles Rücksetzen durch Betätigung der „Reset/Test/Service“-Taste (unter der Abdeckung) bedeutet.

ALARMZEITVERZÖGERUNG (T1)

Wird mit den DIP-Schaltern (**1**) 1 und 2 eingestellt:

Nr. 1	Nr. 2	
ein	ein	Keine Alarmverzögerung
aus	ein	(1) Minute Alarmverzögerung
ein	aus	(10) Minuten Alarmverzögerung
aus	aus	(30) Minuten Alarmverzögerung

PRÜFPROGRAMM

Die „Reset/Test/Service“-Taste (**5**) 5 Sekunden lang betätigen, wonach das Prüfprogramm startet und alle LED und Relaisfunktionen in Intervallen von 5 Sekunden durchgeht.

FEHLFUNKTION

Entsteht ein Spannungsabfall vom Fühler (GV-Wert unter 0,1 V) besteht eine Fehlersituation. Während der ersten vier Stunden erlischt die grüne LED und die anderen LEDs blinken. Alarmrelais C ändert seinen Zustand.

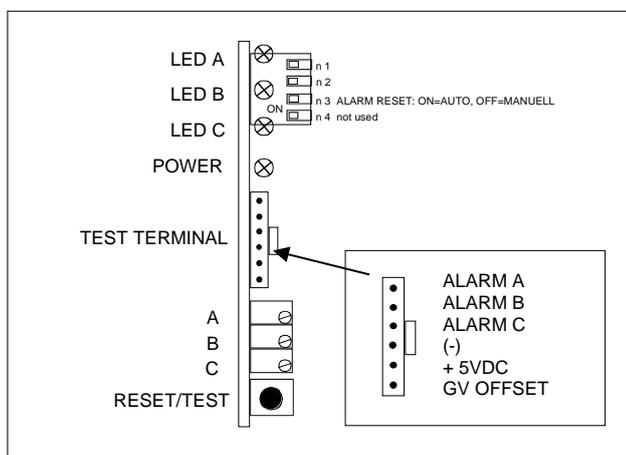
Nach vier Stunden leuchtet die LED „Alarm B“ auf (andere LEDs erlöschen) und Relaiszustand von „Alarm B“ ändert sich ebenfalls.

EIGENSICHER

In Normalfunktion sind die Relais geschlossen und ändern ihren Zustand bei Stromausfall oder Fehlereintritt.

INSTALLATION

Verbinden Sie den Sensor gemäß dem Schaltbild.



Med reservation för tekniska ändringar

SERVICEFUNKTION

Ein 10 Sekunden langes Betätigen der „Reset/Test/Service“-Taste (**5**) sperrt alle Alarmfunktionen für 60 Minuten. Während dieser Periode ist es immer möglich, durch 10 Sekunden langes Betätigen der Taste eine neue 60-Minuten-Periode zu starten. Die Rückkehr in den aktiven Zustand erfolgt automatisch am ende der 60-Minuten-Periode oder lässt sich durch einmaliges Betätigen der „Reset/Test/Service“-Taste bewirken. Ist die Servicefunktion aktiviert, blinken alle LEDs und alle Relais sind in Normalfunktion-Position.

TON-, LICHT- UND MUTE-TASTE (Nür GSLS)

Mute-taste (**9**) bringt den Buzzer für 60 Min. zum Schweigen. Wenn die Gaskonzentration unter den A-Alarmpegel zurückkehrt, wird der Summer (7) deaktiviert, und wenn die Gaskonzentration unter den B-Alarmpegel zurückkehrt, wird die LED (8) deaktiviert. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 3, Logikmatrix (10).

LARMNIVÅER

Bei Auslieferung hat der Detektor Werkseingestellte Alarmstufen. Die Alarmstufen lassen sich aber leicht ändern mit einem Service Adapter (SA200) und einen Voltmeter, oder mit das Serviceinstrument DT300. Diese werden an den Testanschluss angeschlossen (**3**).

JÄHRLICHE FUNKTIONSPRÜFUNG

Der Detektor sollte mindestens zweimal Jährlich einer Prüfung unterzogen werden. Eine grundlegende Funktionsprüfung lässt sich mit einen Service Adapter (SA200) und ein Voltmeter, oder mit einem Service-Werkzeug (DT300) durchführen. Für eine erweiterte Prüfung und Kalibrierung wird zusätzlich ein Prüfgas mit bestimmter Konzentration benötigt. Nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf, wenn Sie weitere Informationen wünschen.

TECHNISCHE DATEN

Gehäuse: Polycarbonat (PC), IP67
 Stromversorgung: GSH230 / GSLS230 85...230V AC, 50/60Hz
 GSH24 / GSLS24 12...24V AC/DC
 Leistungsaufnahme: 3W

Lichtdioden (LED): Power/Aktiv und Indikation auf drei Ebenen.

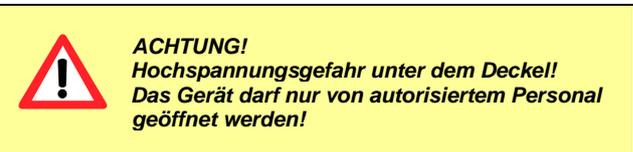
Ausgänge: 3 Potentialfreie Kontakte (230 V, max. 5 A).

Umgebungstemperatur: -40°C..+50°C

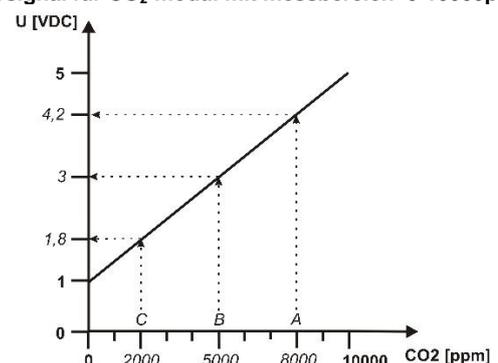
Luftfeuchtigkeit: 0-95% rel. LF (nicht-kondensierend)

Buchsen: 4 x M16-Membranbuchsen

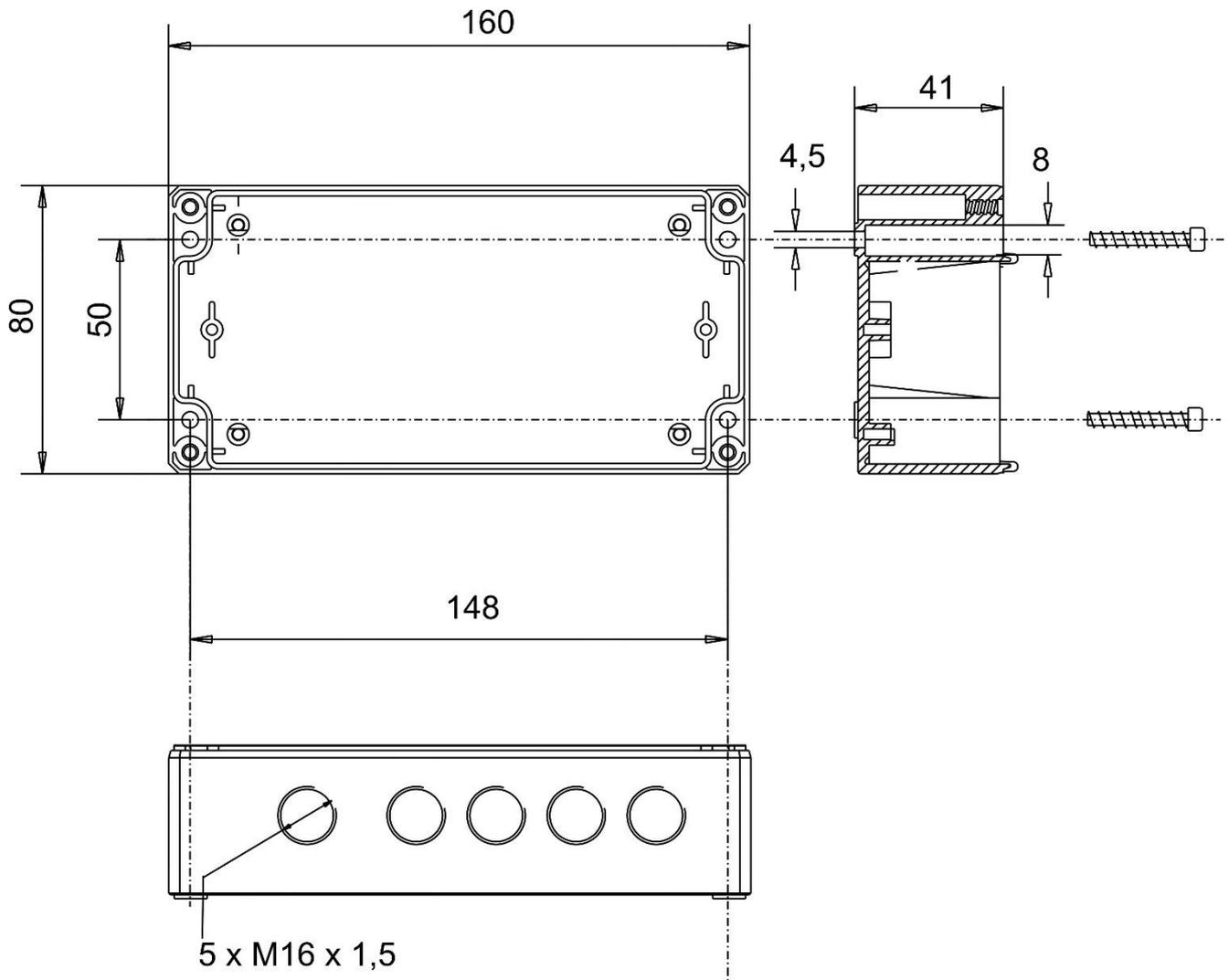
Schraubklemmen: < 1,5 mm², absicherung <10A



Sensorsignal für CO₂-modul mit messbereich 0-10000ppm:



Maßzeichnungen [mm]:

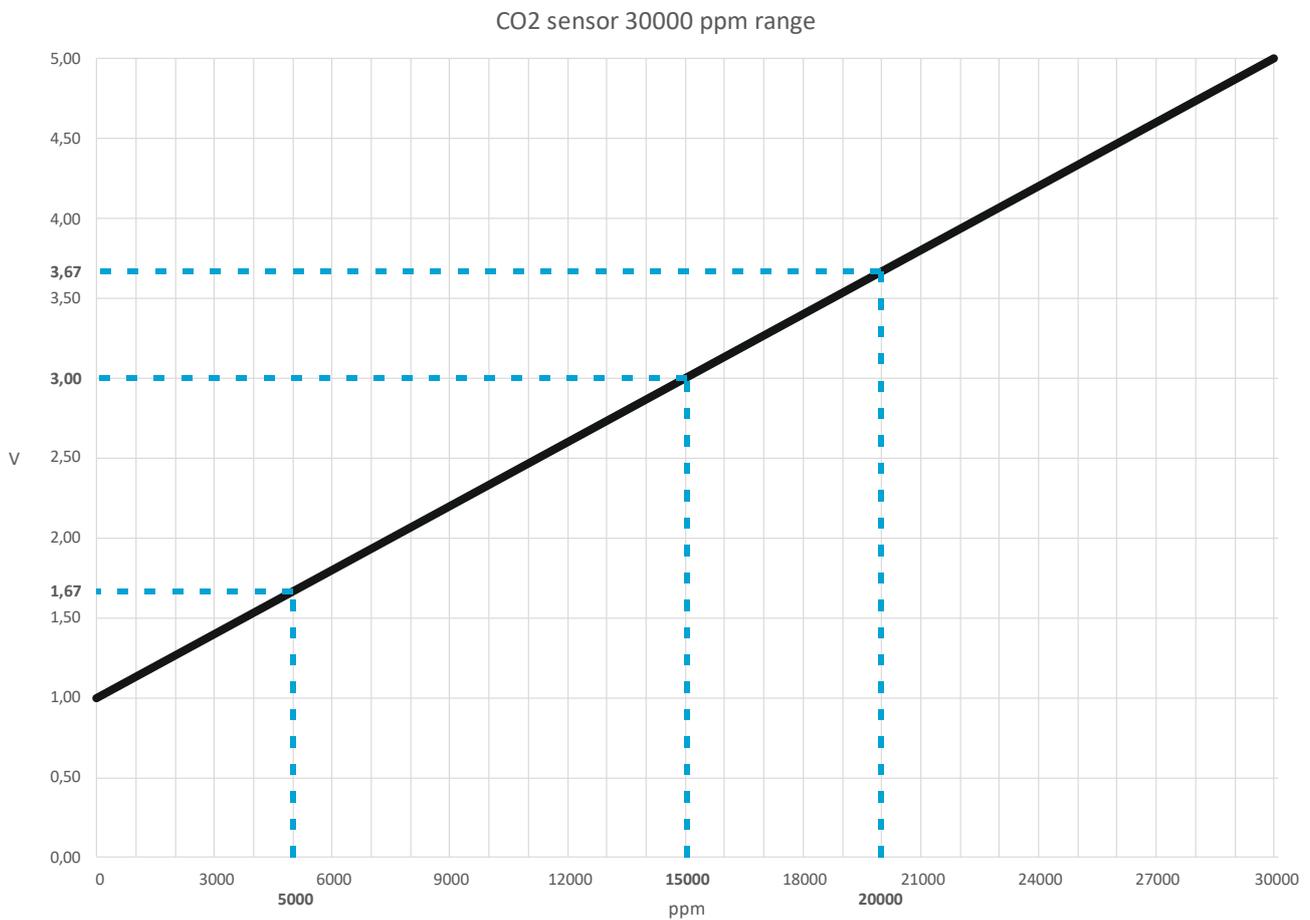


Ergänzung

- Werkseingestellte Alarmstufen

Alarmstufe	C	B	A
Kohlendioxid (CO ₂) 0..30000 ppm	5000 ppm	15000 ppm	20000 ppm
Sensorwert	1,67 V	3,00 V	3,67 V

- Sensorsignal für CO₂-Modul mit Messbereich 0-30000ppm



*Änderungen bei technischen
spezifikationen vorbehalten.*

